

## Jahresbericht 2004

Im Folgenden finden sie eine Zusammenfassung der Geschehnisse in Mandinaba und der Vereinsarbeit in Deutschland für das Jahr 2004.

Anfang des Jahres konnte ein kleiner Spielplatz errichtet werden. Er befindet sich unter den schattenspendenden Mangobäumen. Der Spielplatz besteht aus einer Rutsche, vier Wippen und vier Schaukeln. Es wäre sinnvoll die Spielecke noch auszubauen, doch leider ist im Moment kein schattiger Platz mehr vorhanden. Es sind jedoch bereits weitere Bäume auf dem Gelände gepflanzt wurden, die u.a. BAFROW spendete.

Ebenfalls konnte die Dining hall, mit integrierter Küche, gebaut werden, welche nach anfänglichen Schwierigkeiten pünktlich zu Beginn der Regenzeit in Betrieb genommen wurde. Seitdem können die Kinder nun an einem Tisch ihre Mittagsmahlzeit zu sich nehmen. Die Dininghall wird ebenfalls für Elternversammlungen genutzt. Durch die Küche kann nun auch komfortabler gekocht werden. Die notwendigen Kochtöpfe finanzierten grösstenteils die Eltern selbst. In nächster Zukunft wird die Wasserleitung auch in die Küche verlegt.

Im letzten Jahr hat sich das Gesamtbild der Vorschule sehr zum positiven verändert. Dazu haben unsere LehrerInnen und unsere PraktikantInnen, insbesondere Daniel und Lorenza einen großen Beitrag geleistet. Die LehrerInnen hatten im September bereits die Klassenzimmer in verschiedenen Blautönen angestrichen. Daniel und Lorenza hatten dann die Aufgabe die Wände mit Anschriften (Alphabet, Zahlen, Wochentage, Farben usw.) zu dekorieren. Außerdem verschönerten sie die Mauer mit Farben und dem Namenszug des Sponsors.

Aufgrund der Eigeninitiative der Schulleiterin verfügt die Einrichtung seit vergangenem Jahr über einen Wasserhahn. Durch die langersehnte Verlegung der Wasserleitung auf das Gelände wurde das Schulleben um vielen erleichtert. Die Kinder haben nun stets Zugang zu Trinkwasser. Es war auch eine große Entlastung für die Köchinnen, sowie für die Bewässerung des Schulgartens. Es wurde nicht nur das Schulgelände mit fliessend Wasser versorgt, sondern das gesamte Dorf Mandinaba.

Der Schulbetrieb wurde im September mit 131 Schülerinnen und Schülern, darunter 61 Jungs und 70 Mädchen, wieder aufgenommen. Weiterhin mussten wir eine Lehrerin verabschieden, die geheiratet hat und stellten Fatou Jaiteh ein, so dass unser Lehrerteam wieder vollständig ist. Die Lehrer sind sehr motiviert, veranstalten regelmässig Weiterbildungen und stehen in ständigem Kontakt mit den Eltern, um eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Dorf und der Schule zu sichern. Mit der Direktorin haben wir ein Konzept entwickelt, mit dem die Kommunikation zwischen Gambia und Deutschland verbessert werden soll.

Nach wie vor haben wir Anfragen nach einem Praktikumsplatz in Mandinaba. Leider hat der Verein kein eigenes Guesthouse in Mandinaba und Umgebung, aber aufgrund der Gastfreundlichkeit und der Unterstützung der Familie unseres Projektkoordinators Pa Jagana konnten trotzdem einige PraktikantInnen nach Gambia reisen.

Name	Tätigkeitsfeld	Zeitraum
Ulbrich, Matthias (Erfurt)	Student: Diplom Pädagoge, Sozialpädagoge, Kinderbetreuung, teilw. Betreuung des Baus der Dining hall	Januar – April 2004
Weber, Max (Wiesbaden)	Abiturient, Kinderbetreuung	05.03. – 02.04.2004
Hard, Moira (Wiesbaden)	Abiturientin, Kinderbetreuung	12.03. – 02.04.2004
Diegmann, Daniel	Student: Erziehungs- und Politikwissenschaften Kinderbetreuung, Gestaltung der Räume, Vorbereitung des Fachkräfteaustauschs in Gambia	September – Oktober 2004
Wand, Lorenza	Studentin: Ethnologie Kinderbetreuung, Gestaltung der Räume, Vorbereitung des Fachkräfteaustauschs in Gambia	September – Oktober 2004

Des weiteren besuchten Angelika Heller und Manuela Diegmann das Projekt.

## Was geschah in der Vereinsarbeit in Deutschland?

Im August wurden 1000 Faltblätter gedruckt. (Sponsoren für weitere Faltblätter gesucht).

Der Verein verfügt seit September 2004 über eine eigene Homepage ([www.dindingo.de](http://www.dindingo.de)), welche von Johann Ulbrich gestaltet wurde. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön. Der monatliche Preis für die Seite beträgt 1.99€. Ab Januar 2005 wird mit Zustimmung von Johann die weitere Betreuung der Homepage durch Lorenza Wand erfolgen.

Ende Oktober konnte der Verkauf des Jahreskalenders 2005 beginnen, den Grit Marschik gestaltet hat. Dazu kann gesagt werden, dass sehr oft ein lobendes Feedback bezüglich der Gestaltung ausgesprochen wurde. Nochmals Danke an die Designerin. Jedoch läuft der Verkauf der 500 Kalender nicht wie erhofft. Der Erlös wird bei 1000,00€ liegen. Für die Öffentlichkeitsarbeit waren die Kalender aber sehr gut und hilfreich.

Seit September 2004 ist ein Fachkräfteaustausch zwischen Deutschland und Gambia in Planung. Seitdem hat sich eine Gruppe von 10 Personen in Erfurt zusammengeschlossen, die sich erst einmal mit der Ausformulierung eines Konzeptes, der Antragstellung für die erforderlichen Gelder und Theaterprobe befasst hat.

Mit den letzten beiden Praktikanten kam auch, zwischen der Vorschule Mandinaba und der Grundschule in Breitenworbis, eine Schulpartnerschaft zustande, die nun von Frau Wand, Lorenza

Wand und natürlich Jainaba Jammeh gepflegt wird. Ziel ist es sich die unterschiedlichen Lebensbedingungen, Kulturen, Bildungssituationen und Alltagsfragen näher zu bringen und anhand von Fotos, Zeichnungen und evtl. Tonmaterial auszutauschen und kennenzulernen.

Von wem wurden wir finanziell unterstützt (Grossspenden):

- **GOVINDA e.V.** ermöglichte den Bau der Dining hall mit einer Spende
- Die **Walldorfschule Wiesbaden** spendete im Februar und sammelte nochmals am Aktionstag (WOW-Day) im Oktober
- **Sandra Wiora**
- **Familie Diegmann** im November

### **Feste und Veranstaltungen:**

Da nun kaum noch jemand in Erfurt wohnt ist es sehr schwierig geworden eine Benefizveranstaltung zu organisieren. Wir konnten uns dennoch im Oktober in Wiesbaden zum Herbstmarkt der Walldorfschule präsentieren und haben 160,00€ eingenommen. Für den Verein wäre es wichtig, im kommenden Jahr wieder vermehrt in der Öffentlichkeit präsent zu sein (Strassenfeste, Soliparties, Dia-Vorträge, etc.).

## **Aussicht 2005**

### **PraktikantInnen:**

**Linda, Sonja** (Wiesbaden) 12.01. – 09.02.2005  
Ausgebildete Kinderkrankenschwester und Heilerziehungspflegerin  
Die beiden PraktikantInnen führten einen Erste Hilfe Kurs mit allen LehrerInnen durch und waren Buba beim Verarzten der Kinder behilflich und unterrichteten ihn in erforderlichen Punkten.

**Birgit, Johannes** (Abiturienten, Wiesbaden) 23.02. – 06.04.2005

Die Gehälter der Angestellten wurden im Januar jeweils um 100 Dalasi erhöht. Eine genaue Auflistung der Gehälter wird Jainaba noch zusenden. Wir haben die Gehälter auch aus diesem Grund erhöht, da im Land wieder eine Preiserhöhung, z.B. bei Lebensmitteln und öffentlichen Verkehrsmitteln (Buschtaxis), stattfand.

Die Kalender für das Jahr 2006 müssten im Sommer gestaltet werden und bis September fertig sein. Grit Marschik hatte bereits ihre erneute Unterstützung angekündigt.

Lorenza Wand wird in der Grundschule Breitenworbis in den einzelnen Klassen von Gambia berichten. Es wird ebenfalls am Ende des Schuljahres einen Tag der offenen Tür geben, der als afrikanischer Tag ausgelegt und von uns aktiv mitgestaltet wird.  
Der Kontakt zwischen den beiden Schulen soll intensiviert werden.

Der Fachkräfteaustausch ist noch in Planung. Angedacht ist eine Reise von 10 Personen (FH-Erfurt, Dindingo e.V., Arbeit und Leben e.V.) nach Gambia Mitte Juni. Dort soll ein Kontakt zum Jugendzentrum NEWFOY (New World for Youth Project) hergestellt werden. Dies ist ein Projekt, welches mit Jugendlichen arbeitet, in Form von Streetwork, AIDS Aufklärung, verschiedenen Möglichkeiten zur Weiterbildung und Freizeitgestaltung. Gemeinsam wird man sich mit dem

Thema „Sozialarbeit in Gambia und Deutschland“ beschäftigen und verschiedene Projekte und Institutionen besuchen.

Im Gegenzug ist angedacht das eine 10-köpfige Gruppe von NEWFOY (2 Gruppenleiter und 8 ehrenamtlich arbeitende Jugendliche) im September, im Rahmen der Interkulturellen Woche nach Erfurt reist.

In Gambia selbst sehen wir bisher für 2005 unsere Unterstützung in:

- Der Erhöhung der Mauer
- Dem Bau einer Toilette
- Evtl. Unterstützung der Eltern bei der medizin. Versorgung unserer SchülerInnen (Malaria,...)
- Der Verbesserung des Schulgartens zur Erhöhung der Ernte
- Praktikantenunterkunft

Unser Verein selbst sollte sich mehr auf:

- Diavorträge
- Fotoausstellungen
- Soliparties
- Mehr aktive Mitglieder
- Projektpaten

konzentrieren.

Während des letzten Jahres konnten in dem Projekt viele Dinge verwirklicht werden, worüber der Verein sehr glücklich ist.

Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in Mandinaba und Unterstützung in jeglicher Hinsicht aus Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen

Dindingo e.V.

Erfurt, 31.01.05